

Viszerale Osteopathie für Med. Masseur*in

Wer es stark vereinfacht formuliert sehen möchte: **Viszerale Osteopathie eröffnet den Weg zu einer ganz anderen Seite der PatientInnen. Wir nennen es somato-viszerale Interaktion, wenn wir gezielt mit der Wechselwirkung zwischen dem kollagenen Bindegewebe des Bewegungsapparats und dem des Organsystems arbeiten. Bei uns bedeutet Ganzheitlichkeit nicht nur die Einheit von Körper, Seele und Geist, sondern unsere Patienten ganzheitlich zu behandeln.**

Kursinhalt

- funktionelle viszerale Anatomie, Physiologie, Organmotilität und -mobilität
- Entsprechungen innerer Organe mit äusseren Segmenten des Bewegungsapparates
- Konzept und Behandlungstechniken der viserosomatischen Dysfunktion
- viszerale, indirekte Techniken, Regulation des Vegetativums
- vom Umgang mit Narben, Verklebungen (Adhäsionen) und Störfeldern

Kursziel

- Die Teilnehmenden
- kennen und verstehen die funktionelle Sicht auf Anatomie, Physiologie und Organzusammenspiel
 - können Pathologien aus osteopathischer Sicht deuten und zuordnen
 - wissen um das Zusammenspiel von Symptomen und vegetativer Regulation
 - erkennen die Kommunikation der Strukturen innerer Organe mit dem Bewegungsapparat
 - lernen Behandlungstechniken der viszeralen Osteopathie und wenden diese erfolgreich in ihrer Praxis an

Dozentin

Dorothee Bartz, Physiotherapeutin, HP für Physiotherapie, Osteopath F. O.

Kursinfo

Theorie & Praxis
26 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer
Reihenfolge der Kurse frei wählbar und einzeln buchbar

Voraussetzung

TherapeutIn mit medizinischem Wissen

🏠 **VAB:** Fr – Mo, 18. – 21. Februar 2022

🏠 **VTH:** Do – So, 12. – 15. Mai 2022

🏠 **VPV:** Mi – Sa, 10. – 13. August 2022

🕒 **Tag 1:** 10.00 – 18.00 Uhr, 1 Std. Mittag

🕒 **Tag 2+3:** 09.00 – 18.00 Uhr, 1 Std. Mittag

🕒 **Tag 4:** 09.00 – 12.00 Uhr

👤 vdms-asmm-Mitglieder CHF 760.00

👤 Nichtmitglieder CHF 1'020.00

👕 Bequeme Kleidung

! Mitbringen: Schreibmaterial, gr. Badetuch, Anatomieatlas (z. B. Netter oder Sobotta)

📅 Anmeldung: 4 Wochen vor Kursbeginn

18.–21. Februar 2022

VAB – Viszeral abdominale Osteopathie

- viszerale Techniken für die Oberbauchorgane und den Darmtrakt (theoretische und praktische Einführung in die viszerale Osteopathie an Magen, Leber, Galle, Darm)
- Grand Manoeuvre: Peritonealmassage
- Differentialdiagnose des Bewegungsapparates
- entzündliche Gelenkprozesse, HWS-Syndrom, Frozen Shoulder
- Bauchhirn: Labyrinth der Empfindungen und Gefühle

12.–15. Mai 2022

VTH – Viszeral thorakale Osteopathie

- Fokus: Funktionsstörungen um Thorax
- Einschränkung der thorakalen Atmung, Rippenkopfdysfunktionen, Grenzstrangreizung
- Sodbrennen und Diaphragma, Magen und BWS
- manuelle kardiovaskuläre Behandlung: Hypertonie, KHK, Herzrhythmusstörungen, feinste energetische Techniken am Herz
- osteopathische Lymphtechniken
- osteopathische Wechselwirkungen: Zervikalregion und Atmung

10.–13. August 2022

VPV – Viszeral pelviale Osteopathie

- Viszerale Osteopathie in der Gynäkologie (PMS; Dysmenorrhoe, Senkungsbeschwerden u. a.)
- ISG-Beschwerden, Lumblagen, LWS-Syndrom viszeral pelvial behandeln
- Retroperitoneum, Niere und Behandlung der Bindegewebigen Strukturen des kleinen Beckens
- Becken und Blase: Spannungsverwaltung und Belastbarkeit
- Behandlung des Steissbeins

